



13 B. Eingereichte Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 20. Juni 2016: Gratiseintritt ins Schwimmbad Langenthal (Pilotversuch)

Motionstext:

"Gratiseintritt ins Schwimmbad Langenthal (Pilotversuch)

Der Gemeinderat wird beauftragt, in einem zeitlich befristeten Pilotversuch allen schulpflichtigen Kindern der Stadt Langenthal pro Kalenderjahr ein unentgeltliches Sommer-Saisonabonnement für das Schwimmbad Langenthal zur Verfügung zu stellen.

Begründung: Baden und Schwimmen machen Spass. Bei regelmässiger Ausübung wirken sich die Aktivitäten im und am Wasser positiv auf das gesamte Körpersystem aus und sind so gesundheitsfördernd. Gleichzeitig muss festgehalten werden, dass Ertrinken die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache bei Kindern ist. Das muss und darf nicht sein. Sowohl die Gesundheitsförderung wie auch die Prävention von Ertrinkungsunfällen sollen mit der vorgeschlagenen Massnahme unterstützt werden.

Schwimmen gehört gemäss Lehrplan des Kantons Bern in den Sportunterricht (Teilbereich «Sport im Freien»). Die Schule kann jedoch nicht allein garantieren, dass jedes Kind schwimmen lernt. Eltern, Sportvereine und die öffentliche Hand sind ebenso gefordert, damit die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bewegungserfahrungen im Wasser sammeln und das Schwimmen erlernen können.

Die Langenthaler Volksschulen führen seit dem Schuljahr 2013/14 für die Schülerinnen und Schüler der 3. bzw. 4. Klassen jährlich den Wassersicherheitscheck (WSC) durch. Die mit dem WSC erlangte Mindestkompetenz soll Kindern helfen, sich nach einem Sturz ins Wasser selber an den Beckenrand oder ans Ufer zu retten. Zusätzlich sollen sie mit dem WSC mehr Sicherheit im Tiefenwasser gewinnen. Mit dem erfolgreich absolvierten WSC sind die Kinder bereit, die erlernten Bewegungselemente zu Schwimmtechniken zu kombinieren und Kraul-, Rücken- bzw. Brustschwimmen zu erlernen.

Nebst den schulischen Massnahmen sollen die Langenthaler Kinder aber auch in ihrer Freizeit die Kompetenzen im Umgang mit Wasser üben und festigen können. Dies soll von der öffentlichen Hand aktiv unterstützt werden, indem allen schulpflichtigen Kindern der Stadt Langenthal pro Kalenderjahr ein unentgeltliches Sommer-Saisonabonnement für das Schwimmbad Langenthal zur Verfügung gestellt wird.

Mit einem zeitlich befristeten Pilotversuch kann die vorgeschlagene Massnahme erprobt und evaluiert sowie anschliessend über eine Fortsetzung oder Einstellung des Projektes entschieden werden."

Daniel Steiner-Brütsch und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Motion erfolgt gemäss Art. 36 Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtrates¹

Protokollauszug an

■ Gemeinderat

¹ **Art. 36 Geschäftsordnung des Stadtrates** (Form und Behandlung der Motionen und Postulate)

² Die eingegangenen Motionen und Postulate werden am Schluss der Sitzung verlesen. Der Gemeinderat hat bis zur übernächsten Ratssitzung dazu Stellung zu nehmen. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Frist zur Stellungnahme angemessen verlängern.